

Der Landkreis bildet aus zur **Fachkraft für Hygieneüberwachung**

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit des Textes wurde die männliche Form von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Diese Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter Berufsbild.

Berufsbild

Fachkräfte für Hygieneüberwachung im öffentlichen Dienst beschäftigen sich mit Fragen der Seuchenhygiene und der Umweltmedizin. Sie sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und stehen beratend zur Verfügung. Kontrollieren und überwachen von öffentlichen, gewerblichen oder privaten Einrichtungen in Bezug auf die Einhaltung von gesetzlichen Hygieneanforderungen gehören ebenso zu ihren Aufgaben, wie das Schreiben von Protokollen und Bescheiden.

Im Außendienst entnehmen Sie Proben bei Besichtigungen, Begehungen oder Betriebsprüfungen und führen Messungen und Untersuchungen durch. Auch können sie Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsschutzes anordnen und durchsetzen.



Interessen und Fähigkeiten

- Neigung zu systematischem Denken
- Interesse an organisatorisch-prüfenden Tätigkeiten
- gutes mündliches sowie schriftliches Ausdrucksvermögen
- Geschick sowie ein gutes Allgemeinwissen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- körperliche Fitness für Außeneinsätze

Zugangsvoraussetzungen

- guter Realschulabschluss mit guten Leistungen in Chemie, Biologie, Deutsch und Mathematik

Zur Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet an allen drei Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt statt. Der praktische Einsatz ist im Fachbereich Gesundheit. Auch mehrere außerschulische Praktika (z. B. Krankenhaus, Labor) gehören zur Ausbildung dazu.

Der theoretische Unterricht wird an der staatlichen Schule für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Gera durchgeführt. Eine auswärtige Unterbringung in Gera ist für die Berufsschulzeit notwendig. Plätze im Wohnheim stehen zur Verfügung. In der Berufsfachschule erwerben die Auszubildenden Fachwissen in verschiedenen Bereichen, wie Biologie, Hygiene- und Arzneimittellehre.

Beginn ist immer der 01.08. des jeweiligen Jahres.

Achte auf die Stellenausschreibung. Im September des Vorjahres geht's schon los!

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Ansprechpartner für Fragen der Seuchenhygiene und der Umweltmedizin
- beraten bei Fragen zu Infektionsschutzmaßnahmen
- durchführen von Messungen und Untersuchungen
- Entnahme von Proben bei Besichtigungen, Begehungen oder Betriebsprüfungen
- kontrollieren und überwachen der Einhaltung gesetzlicher Hygieneanforderungen

Für Azubis im öffentlichen Dienst gilt der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).



Urlaub

Für Auszubildende gliedert sich der Urlaub meist wie folgt:

Einstellungsjahr	13 Tage
zwei folgende Ausbildungsjahre	30 Tage
Beendigungsjahr	20 Tage

Finanzen

Das Ausbildungsentgelt ist tariflich geregelt (monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr 1.293,26 €
2. Ausbildungsjahr 1.343,20 €
3. Ausbildungsjahr 1.389,02 €

Zusätzlich gibt es eine Jahressonderzahlung in Höhe von (brutto):

1. Ausbildungsjahr 484,97 €
2. Ausbildungsjahr 1.208,88 €
3. Ausbildungsjahr 729,24 €

Beim sofortigen Bestehen der Abschlussprüfung erhalten die Auszubildenden eine einmalige Prämie in Höhe von 400,00 €.

Besonderheiten beim Landkreis

Wir bieten:

- ein kollegiales, aufgeschlossenes Team und die lückenlose Begleitung während der Ausbildung
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Kostenübernahme bei der auswärtigen Unterbringung
- Teilnahme an Erasmus+
- Inhouse-Seminare für Azubis
- Azubi-Gipfel (Austausch über politische Themen)
- bei guten Leistungen in Theorie und Praxis → Übernahme nach der Ausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

